Zugestellt durch Post.at

STADTINFO PINKAFELD

dezember 2021

Amtliche Mitteilung

Service & Information für die Bevölkerung
von Pinkafeld und Hochart

Telefon: 03357/42351, E-Mail: post@pinkafeld.bgld.gv.at

Vorwort
Informationen
Vereine / Firmen
Schulen / Kindergarten
Veranstaltungen / Termine



Krippenpfad in der Adventszeit

Der Krippenbauverein mit Georg Renner wird auch heuer wieder in der Adventszeit einen Krippenpfad durch die Innenstadt organisieren.

Über 20 Geschäfte und Betriebe haben sich dazu bereit erklärt, dass die Schaufenster durch selbstgebaute Krippen dekoriert und bewusst verschönert werden. So bietet sich die Möglichkeit auch in schwierigen Zeiten künstlerische Schöpfungen zu bewundern und vielleicht auch selbst kreativ eigene Kunstwerke zu gestalten.

Zusätzlich werden die Krippenfreunde mit Vizebürgermeister Andreas Stumpf ab dem ersten Adventswochenende mit der Errichtung der Marienkrippe zu einem Besuch des Hauptplatzes einladen und damit die Adventszeit in Pinkafeld verschönern.

Ein herzliches Dankeschön an die Krippenfreunde Pinkafeld und die teilnehmenden Betriebe!











Die Stadtgemeinde Pinkafeld wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern einen besinnlichen Advent und ein frohes Weihnachtsfest.



Liebe HocharterInnen!
Liebe PinkafelderInnen!

Eröffnung der neuen Filiale der Firma Licht-Loidl in Pinkafeld

Am 1. und 2. Oktober 2021 wurde die neue Filiale der Firma Licht-Loidl in der Grazer Straße 31 eröffnet. Diese neue Filiale bietet ein umfassendes Angebot verschiedener Elektroartikel.
Für meine Begriffe ein kleiner „Media-Markt“ für unsere Stadt und unsere Bevölkerung.
Als Bürgermeister darf ich zu dieser gelungenen Filiale recht herzlich gratulieren.



Mit dem VOR KlimaTicket unterwegs in der Ostregion

Seit dem 25. Oktober können alle Burgenländerinnen und Burgenländer öffentliche Verkehrsmittel in den Bundesländern Burgenland, Niederösterreich und Wien bequem mit nur einem Ticket nutzen – und das ab 550 Euro pro Jahr!
Alle Infos auf einen Blick
Die VOR KlimaTickets Region und Metropolregion erhalten Sie online oder per Post. Mehr Infos – unter anderem auch zu weiteren Ermäßigungen, beispielsweise für Seniorinnen und Senioren sowie die Jugend – erhalten Sie bei der Mobilitätszentrale Burgenland (+43 2682 21070, office@b-mobil.info, www.b-mobil.info) oder unter www.vor.at. Zum österreichweiten KlimaTicket Ö können Sie sich darüber hinaus unter www.klimaticket.at oder bei den ÖBB-Vorverkaufsstellen informieren.

Verkabelung der bestehenden 20-kV-Freileitung im Marktfeld

Nach intensiven Verhandlungen mit der Energie Burgenland wurde der Stadtgemeinde Pinkafeld ein annehmbarer Teilbetrag für die Finanzierung dieses Projektes angeboten. Die Verkabelung dieser 20-kV-Freileitung von der Wiesflecker Straße bis nach der Sonnenfelsgasse Ecke Haugwitzgasse trägt wesentlich zu einer hohen Lebens- und Wohnqualität der betroffenen Anrainer im Marktfeld bei. Daher wird die Stadtgemeinde diesen Kostenanteil von 35.000,-- Euro tragen. Zur Zeit werden Dienstbarkeitsverträge (Servitute) bei den betroffenen Grundstücksbesitzern eingeholt. Nach Erhalt der Bewilligung beim Amt der Burgenländischen Landesregierung kann dann im Frühjahr 2022 mit den Verkabelungsarbeiten begonnen werden.

Wiedereröffnung des Weltladens Pinkafeld

Am 12.11.2021 fand die Wiedereröffnung des neuen Geschäftslokales im kleinen Rahmen statt. Der Fairtrade Laden in Pinkafeld ist eine große Bereicherung für unsere Gemeinde. Die jahrelange erfolgreiche Arbeit in diesem Geschäft ist nur deshalb möglich, weil es viele ehrenamtliche MitarbeiterInnen gibt. An dieser Stelle darf ich der Obfrau und Ihrem Team seitens der Stadtgemeinde ein herzliches Dankeschön aussprechen und weiterhin viel Erfolg wünschen.



Impfstraße in Pinkafeld

Ich bedanke mich recht herzlich bei der Stadtfeuerwehr Pinkafeld für die Organisation der Impfstraße.



Weihnachtswünsche

Ich wünsche Ihnen gesegnete Weihnachten, Gesundheit und schon jetzt einen guten Rutsch und alles Gute im Neuen Jahr!

Ihr

Liebe HocharterInnen!
Liebe PinkafelderInnen!

Die „Stadtinfo" in ihrer bisherigen Aufmachung wird heute das letzte Mal erscheinen. Doch keine Sorge, die „Stadtinfo" geht nicht in Ruhestand, sie unterzieht sich einer Verjüngungskur und mit ihr der gesamte Außenauftritt unserer Stadt. Daran hat der Medienausschuss in Kooperation mit der Arbeitsgruppe „Innenstadtbelebung" in den vergangenen zwei Jahren gearbeitet. Gemeinsam mit fachlich versierten Kolleg_innen ist ein neues Logo für unsere Stadt, daran angepasst ein neues Gemeinde-Design sowie eine moderne, neue Website entwickelt worden. Aber alles der Reihe nach.

Unser allgemein bekanntes Logo ist in die Jahre gekommen. Es entsprach in vielen Belangen nicht mehr den Marketing-Anforderungen des 21. Jahrhunderts. Es war höchste Zeit für eine neue Idee. Zahlreiche fachlich versierte Kolleg_innen haben uns – die Gemeindepolitik – bei diesem Schritt begleitet und beraten. Trotz Pandemie haben wir ein neues Logo und damit eine neue Aufmachung für unsere Stadt kreiert. In der nächsten Ausgabe wird der Chefdesigner Peter Kranich ausführlich darüber berichten.

Apropos „Stadtinfo". Seit vielen Jahrzehnten ist die „Stadtinfo" ein wichtiger Bestandteil der Information unserer Stadtgemeinde, den Schulen, den Vereinen, den Wirten und vielen mehr. Sie erinnert uns an wichtige Termine, zeigt, was sich im Ort tut und was für tolle Persönlichkeiten unsere Gemeinde auszeichnen. Informationen aller Art werden in diesem Medium monatlich geteilt. Wir haben als Verantwortliche immer dafür Sorge getragen, dass die Inhalte unpolitisch und vor allem unparteiisch sind. Wir hoffen sehr, dass uns dieses Unterfangen bisher gelungen ist. Darauf werden wir auch in Zukunft schauen, wenn sich unsere geschätzte „Stadtinfo" in neuem Gewand präsentiert. Sie wird frischer, übersichtlicher und zeitgemäßer sein. Wir sind stolz auf das neue Erscheinungsbild und freuen uns jetzt schon, dass wir Sie Ihnen Ende Dezember präsentieren können.



Die aktuelle Corona-Pandemie hat uns eindrücklich vor Augen geführt, wie wichtig digitale Services und Angebote von Behörden sind. Darauf haben wir reagiert. Als Medienausschuss freuen wir uns besonders, dass wir Ihnen eine neue, serviceorientierte Website unserer Stadt vorstellen dürfen. Wir haben alle Anforderungen einer jungen, dynamischen und modernen Website bestmöglich eingearbeitet und umgesetzt. Uns war wichtig, dass wir die Seite jederzeit erweitern können. Denn am Ende des Tages zählt Ihr Feedback und Ihre Meinung. Bitte melden Sie sich, wenn Sie Anregungen haben, Ihnen Themen fehlen und noch etwas verbessert werden könnte. Dadurch wird der Service für alle Bürger_innen unserer Stadt besser.

Ich darf mich an dieser Stelle sehr herzlich bei unseren Mitstreiter_innen bedanken, die alle gemeinsam an dieser Homepage gearbeitet haben. Vielen Dank an

Veronika Träger, Gabriele Strohriegel, Lena Sinz, Daniela Pfeffer, Peter Kranich, Edi Posch und Martin Pröll.

Die Mitglieder_innen des Medienausschusses – Silke Rois, Lejla Muratovic und Horst Franz – wünschen Ihnen ein frohes, ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest!

BLEIBEN SIE GESUND und hoffentlich weiterhin gut informiert!

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadtgemeinde Pinkafeld!

In **21 burgenländischen Gemeinden** gibt es das überparteiliche Angebot von **„Nachbarschaftshilfe Plus"** bereits. Nun möchten wir herausfinden, ob dieses Angebot auch bei uns in Hochart und Pinkafeld eine sinnvolle Unterstützung – besonders für die ältere Generation – sein kann. Einerseits gibt es bei uns ältere Personen, deren Lebensqualität durch **Unterstützung im Alltag** verbessert werden könnte (Begleitung zum Einkauf oder zum Arzt etc.) – besonders, wenn die eigenen Verwandten, die sonst unterstützen, berufstätig sind oder weiter weg wohnen. Andererseits gibt es auch viele, die gerne ehrenamtlich für andere in unserer Gemeinde aktiv sein möchten („Nachbarschaftshilfe leisten"). Mit dem **Fragebogen**, der in den letzten Tagen an die Haushalte ergangen ist, möchten wir herausfinden, was in unserer Gemeinde an Unterstützung und Information gebraucht wird und was wir durch ehrenamtliches Engagement abdecken könnten.

Sollten Sie keinen Fragebogen erhalten haben, dann können Sie diesen auf **www.pinkafeld.gv.at** herunterladen bzw. liegt dieser im Foyer des Rathauses zur freien Entnahme auf.

Bitte füllen Sie den Fragebogen aus und geben Sie ihn **bis spätestens 3. Dezember 2021** im Gemeindeamt ab oder werfen Sie ihn in den Postkasten beim Rathaus!

Eine kleine Erinnerung an die guten Taten des Hl. Martin

Der Hl. Martin ist dafür bekannt, dass er mit anderen geteilt und auf andere geschaut hat. Er ist ein Vorbild. Man kann von ihm lernen, wie wir gut miteinander auskommen und miteinander umgehen wollen. Der Elternverein der Volksschule Pinkafeld hat den SchülerInnen zu Martini einen kleinen Martinslaib überreicht. Die kleine Köstlichkeit soll die Kinder an die guten Taten des Hl. Martins erinnern. Aber nicht nur die Kinder wurden beschenkt, sondern auch das gesamte Personal der Volksschule wurde mit feinem Gebäck der Bio-Bäckerei Ringhofer, die die Aktion dankenswerterweise unterstützt hat, beschenkt. Ein kleines Dankeschön für Zwischendurch, das Groß und Klein eine Freude bereitet. Apropos Freude: Die haben die Kinder auch in ihrem Schulhof. Und der soll in Zukunft noch kindgerechter gestaltet werden. Dazu sind einige Baumaßnahmen notwendig. Eine der Aufgaben des Elternvereins ist es Projekte und Anschaffungen für einzelne Klassen oder die ganze Schule finanziell zu unterstützen. In besonderen Situationen wird auch Einzelunterstützung geleistet. Das ist eine wichtige Säule der Schulgemeinschaft. Damit die Neugestaltung des Schulhofes rasch voranschreiten kann, startet der Elternverein eine „Baustein-Aktion“. Im Zuge des Weihnachtspunschstandes am 10. Dezember 2021 am Marktplatz - sofern es Corona zuläßt - können die Steine das erste Mal gekauft werden. Die Kinder freuen sich, wenn dieses Projekt großzügig unterstützt wird.



Volksschule Pinkafeld zur FAIRTRADE-Schule ausgezeichnet



Seit über einem Jahr hat die Volksschule Pinkafeld an dem Bewerbungsprozess zur FAIRTRADE-Schule gearbeitet. Im Rahmen einer pädagogischen Konferenz wurde ein Projektteam installiert und zahlreiche Aktivitäten zum Thema fairer Handel durchgeführt. Nunmehr konnte der Bewerbungsprozess erfolgreich abgeschlossen werden und die Schule wurde zur „FAIRTRADE-School“ ausgezeichnet. „Uns ist es ein Anliegen, die Kinder schon von klein auf für das Thema Fairness in verschiedensten Bereichen zu sensibilisieren. Diese Auszeichnung bestärkt uns in dieser Arbeit, die wir natürlich weiterführen werden,“ sagen die Pädagoginnen vom Schulteam. Direktor Franz Rienesl freut sich über diese innovativen Aktivitäten an der Schule und das Engagement des Lehrerinnenteams sowie der Unterstützung durch den Elternverein und bedankt sich für diese wichtige pädagogische Arbeit.
Zur Auszeichnung gratulierte auch die Stadtgemeinde Pinkafeld. „Als FAIRTRADE-Gemeinde sind wir stolz darauf, dass die Volksschule Pinkafeld mit ihrem Engagement beim weltweiten Netz von FAIRTRADE-Schulen mitmacht. Wir bedanken uns recht herzlich bei den Pädagoginnen für diesen Einsatz,“ sagt Bürgermeister Kurt Maczek. Der FAIRTRADE-Beauftragte der Gemeinde, Gemeinderat Eduard Posch ermutigt: „Es ist wichtig, dass sich bereits in den Schulen die Kinder und Jugendlichen mit Fragen des fairen Handels auseinandersetzen. Dabei geht es um ein faires und sicheres Einkommen für die Produzenten, Stärkung der Kinderrechte und Eindämmung der weltweiten Kinderarbeit. Faire Handelsbedingungen sind auch wichtig im Kampf gegen die Auswirkungen der Klimakrise.“

AD<ENT-Fenster im Josefi-Park

KünstlerInnen aus Pinkafeld und Umgebung haben Kunstwerke zur Verfügung gestellt, die im Advent enthüllt und für einen guten Zweck - nämlich die Orgel in der röm. kath. Pfarrkirche - zum Kauf angeboten werden. Insgesamt sind es 12 Kunstwerke, die vielleicht schon in wenigen Tagen Ihr Zuhause oder das jener, die Sie beschenken wollen, schmücken.

Die Kunstwerke werden jeweils am Samstag **(27.11., 04.12., 11.12. und 18.12.)**, vor der Abendmesse, um 18.00 Uhr präsentiert und sind dann bis zu ihrem Verkauf in der Kirche ausgestellt. Die Präsentation ist von einer kurzen Andacht begleitet und wird musikalisch gestaltet. Aber auch an den anderen Tagen des Advents wird im geöffneten Fenster ein Gedanke bzw. eine Anregung für die betreffende Adventwoche zu lesen sein, die uns auf das Fest der Menschwerdung Gottes an Weihnachten vorbereitet und begleitet.

Wir hoffen, dass Sie und unsere Orgel von diesem AD<ENT-Fenster profitieren und wünschen Ihnen einen gesegneten ADVENT.

Band I der Ehrnhöfer-Chronik „Mord, Totschlag und Unglück im Wechselland, Joglland und in der Buckligen Welt, 1919-1936“

ab 9. Dezember 2021 am Gemeindeamt Pinkafeld erhältlich



Band I der von der heimischen Bevölkerung schon mit Spannung erwarteten Ehrnhöfer-Chronik „Mord, Totschlag und Unglück im Wechselland, Joglland und in der Buckligen Welt“ erscheint pünktlich vor Weihnachten 2021 und wird ab 9. Dezember bei mehr als 30 Gemeindeämtern der genannten Regionen erhältlich sein. Für diesen Band, der den ersten Band einer mehrbändigen Chronik darstellt, erforschte der Gesundheitswissenschaftler und Heimatforscher Reinhard Ehrnhöfer aus Pinkafeld in mehrjähriger Arbeit den Zeitraum von 1919 bis 1936. 71 im Detail beschriebene, äußerst spannende Fälle (Mord, versuchter Mord, Totschlag, „Kalte Fälle“ und ausgewählte Unglücksfälle), die sich im genannten Zeitraum tatsächlich in 46 Gemeinden des Wechsellandes (inkl. der burgenländischen Gemeinden Pinkafeld, Grafenschachen, Neustift und Bernstein), des Jogllandes und der Buckligen Welt ereignet haben und durch seltene alte Fotos, historische Ansichten und Karten ergänzt wurden, warten bereits darauf, an den Winterabenden von Ihnen, werte LeserIn, gelesen zu werden. Das in Österreich gedruckte Hardcover-Buch hat 304 Seiten, ist aufgrund einer gut lesbaren, ausreichend groß gewählten Schrift auch für ältere Menschen sehr gut geeignet und kostet 29,90 Euro. Ein ideales Geschenk/Weihnachtsgeschenk für all jene, die sich für Heimatgeschichte und wahre Kriminalfälle interessieren!

Elternverein Mittelschule Pinkafeld

Am 9. November tagte der Elternverein der Mittelschule in Pinkafeld. Auf der Tagesordnung standen schulrelevante Themen und die Neuwahl des Vorstandes.
Obfrau bleibt Carina Laschober-Luif (Pinkafeld), zur stellvertretenden Obfrau wurde Michaela Reiterer (Grafenschachen) gewählt. Weiters engagieren sich Elisabeth Posch (Wiesfleck) und Daniela Wehofschitz (Pinkafeld) als Schriftführerinnen und Michelle Koderholt (Pinkafeld) und Susanna Nussbaumer (Neustift a.d. Lafnitz) als Kassierinnen.
Der Elternverein bedankt sich herzlich bei allen ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern für ihr großes Engagement in den letzten Jahren! Vielen Dank auch an Herrn Direktor Tiefengraber und allen LehrerInnen für die gute Zusammenarbeit.



Der Natur auf der Spur im städtischen Kindergarten



Im Rahmen des Projektes „Der Natur auf der Spur“, das uns über die letzten zwei Jahre begleitete, durften wir den Jäger, Herrn Jürgen Kainer, in der Gruppe von Elisabeth Ziermann-Gruber und Ingrid Hofer willkommen heißen. Nach viel Wissenswertem über die Welt der heimischen Vögel und deren Lebensraum wurden unter fachkundiger Anleitung gemeinsam Nistkästen gebaut und anschließend bei einem Ausflug im Wald angebracht.
Auf diesem Weg möchten wir uns recht herzlich bei Jürgen für sein Engagement und die lehrreiche Zeit bedanken.

ABSAGE NEUJAHRSKONZERT 2022

Aufgrund der derzeitigen Coronasituation (COVID-19) ist es nicht möglich, das **Neujahrskonzert** der **Stadtkapelle Pinkafeld** durchzuführen und bitten dafür um Verständnis.
Wir hoffen den Spielbetrieb bald wieder aufnehmen und Sie bei einer der nächsten Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Wir gratulieren:

Saha **Belkic-Gernac**	75
DDI. Gerald **Gamauf**	75
Hedwig **Schuh**	75
Ingrid **Jelinek**	80
Mag. Willi **Stöhr**	80
Franz **Wappel**	80
Julius **Fuchs**	85
Siegfried **Janitsch**	85
Franz **Saufnauer**	85
Christine **Schleinzer-Fröhlich**	85
Hermine **Höltl**	91
Josef **Ochsenhofer**	92
Emil **Bauer**	93
Geza **Ebner**	93
Elisabeth **Ulreich**	93
Maria **Taucher**	96

Silberne Hochzeit

Sonja Maria und Günter **Hutter**

Unsere jüngsten PinkafelderInnen

Ahmad Abu Halawa,
am 02. Oktober 2021
Eltern: Ghosoun Al Hariri und Besel Abu Halwa

Leon Zeiringer,
am 07. Oktober 2021
Eltern: Natalie und Christian Zeiringer

Matteo Karl König,
am 12. Oktober 2021
Eltern: Vanessa Sophie König und Markus Hammer

Nico Posch,
am 18. Oktober 2021
Eltern: Carina Posch und Manfred Simon Kainz

Martin Tuider,
am 23. Oktober 2021
Eltern: Sandra und Joachim Josef Tuider

Freie Mietwohnung in der Wiener Straße

Flächenausmaß: 46 m²
Monatlicher Gesamtaufwand: rund € 410,- brutto (Miete, Betriebskosten, Heizung, MwSt.)
Es ist ein Baukostenzuschuss in der Höhe von € 4.360,37 zu bezahlen. Dieser wird ohne Verrechnung von Zinsen jährlich mit 2 % abgewohnt. Für den Abwohnungsbeitrag ist die gesetzliche Umsatzsteuer zu entrichten.

Ein Besichtigungstermin kann unter Tel.: 03357/42351-18 (Frau Höfler) vereinbart werden.

Zu Jubiläumsfeiern gehört ein üppiges Buffet, das weiß der gelernte Burgenländer.





Zum 100-jährigen Jubiläum haben sich Konditormeisterin Irmgard Pomper und Meisterfotograf Andreas Bruckner zusammengeschlossen und ein mehrsprachiges Kochbuch gestaltet.

Im Kochbuch **„100 Jahre süße Tradition aus dem Burgenland“** findet man Rezepte für Festspeisen und regionale Schmankerl, Süß- und Mehlspeisen, die traditionell zu den burgenländischen Festtagen kredenzt werden: Von der Esterházytorte zum Weißen Sonntag über den Heiliggeist zu Pfingsten bis zu den Martinikipferln zum Landesfeiertag. Ergänzt werden diese Speisen durch kroatische, ungarische und Roma-Rezepte, die das reichhaltige Angebot der burgenländischen Küche unterstreichen und gleichzeitig das große Spektrum der burgenländischen Identität widerspiegeln.

Erhältlich ist das Buch, das im Verlag „edition lex list 12“ erschienen ist, im gut sortierten Buchhandel sowie bei Irmgard’s Süsses Handwerk, Tulmen 745, 7534 Olbendorf und im Fotostudio Andi Bruckner, Mariengasse 1, 7423 Pinkafeld.

Aufgrund der besonderen Rahmenbedingungen von COVID-19-Verordnungen kann es jederzeit zu Änderungen kommen.

DER ELTERNVEREIN DER
VS PINKAFELD LÄDT EIN

WEIHNACHTS-PUNSCHSTAND AM MARKTPLATZ

10. DEZEMBER, AB 13:00 UHR

inkl. Bausteinverkauf zur Unterstützung der Neugestaltung des Schulhofs



„Some call it exercise, we call it dance"

Nia ist ein kraftvolles Fitness-Bewegungsprogramm für Körper, Geist, Seele und Emotionen!
Ein Workout bei dem 52 einfache Bewegungen, barfuß ausgeführt, mit Tanz, Kampfsport und Körpertherapieformen kombiniert werden.
Nia kann an jede Körperform, an jedes Alter und jeden Fitnesslevel angepasst werden und inspiriert durch mitreißende Musik.

Nia … sei DU … fühl dich wohl in deinem Körper … trainiere ihn … und zaubere ein Lächeln in dein Gesicht!

Musical & Stage Dance Company
Meierhofplatz 4
7423 Pinkafeld
Samstag 10 – 11 Uhr

Preis pro NiaClass € 15,-
Bitte um Anmeldung per Mail
office@dancenia.at

Ing. Beate Hammerl www.dancenia.at

PRO INNENSTADT PINK4FELD

Herzens-anliegen verbinden.

Advent im Zentrum
bei der Mariensäule

Eine gemeinsame Initiative zur Belebung unserer Innenstadt.

Im Rahmen der Initiative „Pro Innenstadt" wird die begonnene Aktion „Advent im Zentrum" fortgesetzt. Vereine und Organisationen nutzen in der Adventzeit eine Adventhütte der Stadtgemeinde, um im Stadtzentrum bewusst Akzente zur Belebung der Innenstadt zu setzen.

Freitag, 26. November 2021
VP Pinkafeld

Samstag, 27. November 2021
VP Pinkafeld

Freitag, 03. Dezember 2021
Kirchenmusikverein Pinkafeld

Samstag, 04. Dezember 2021
Europäische Weinritterschaft
zugunsten SOS Kinderdorf Pinkafeld

Freitag, 10. Dezember 2021
Elternverein VS Pinkafeld

Sonntag, 12. Dezember 2021
Sportunion Pinkafit

Freitag, 17. Dezember 2021
NEOS Pinkafeld

Samstag, 18. Dezember 2021
Offene Jugendarbeit Pinkafeld

Kontakt: Tel.: 0664/3490890
Vzbgm. Andreas Stumpf, MA MSc



Gesucht: KFZ-Techniker:in

Standort: ÖAMTC Stützpunkt Oberwart
Arbeitszeit: 40 Wochenstunden, 4 Tages-Turnusdienst
Einstiegsgehalt: EUR 2.316 brutto

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.oeamtc.at/karriere.

Kontakt
Stefanie Weber-Baumann
Tel: +43 1 711 99 21428

ÖAMTC

Ein gutes Gefühl, beim Club zu sein.

G 1985_21

kulinarium in pinkafeld

Anna´s Liefer- und Abholservice im Kosthaus 1814
Weinhof bei Anna u. Oscar Szemes, ☎ 03357/42367
Öffnungszeiten und Speisekarte auf www.szemes.at

COVID-19: Testangebot in Pinkafeld

Die Testzeiten in der Apotheke „Zum Salvator“ im Dezember:
Montag bis Samstag: von 08.00 bis 09.00 Uhr und
Montag bis Freitag: von 17.00 bis 18.00 Uhr

(Änderungen vorbehalten)
Testungen ausschließlich nach vorheriger Anmeldung unter: **https://apotheken.oesterreich-testet.at** oder **Tel.: 0800 220 330.**

Abfallsammelzentrum

Das Altstoffsammelzentrum in Pinkafeld ist am Freitag, den **24. Dezember 2021** und am Freitag, den **31. Dezember 2021** geschlossen.

Durchforstung in Hochart

Sollten Sie Interesse an einer Durchforstung des Gemeindewaldes in Hochart haben, melden Sie sich bitte bei Ortsvorsteher StR. Ewald Schuh unter der Tel. Nr. 0664/83 44 588.
Eine Begehung erfolgt Ende Jänner 2022.

NOTAR-SPRECHTAGE im Rathaus

Die erste Beratung ist kostenlos! Jede weitere Beratung wird in Rechnung gestellt.

Öffentl. Notar Dr. Walter BAJLICZ
7400 Oberwart, Hauptplatz 11/Atrium
Bitte um Voranmeldung: Tel.: 03352/38214
E-Mail: notariat@bajlicz.at
Montag, 06. Dezember 2021, 09.00 Uhr

Öffentl. Notar Mag. Robert BENCSICS
7400 Oberwart, Steinamangerer Str. 4
Bitte um Voranmeldung: Tel.: 03352/32426
E-Mail: notariat@lehner-bencsics.at
Donnerstag, 16. Dezember 2021, 10.00 Uhr

Öffentl. Notar Mag. Andreas LINZER
7400 Oberwart, Steinamangerer Straße 7, Bitte um Voranmeldung: Tel.: 03352/32586, E-Mail: andreas.linzer@notar.at
Internet: www.notariat-linzer.at
Mittwoch, 22. Dezember 2021, 10.00 Uhr

Dienstbereitschaft der Apotheke „Zum Salvator”

27. Nov. bis 04. Dez. und 18. bis 25. Dez. 2021, jeweils Samstag 12.00 Uhr bis Samstag 12.00 Uhr

TERMINE

Alle aktuellen Veranstaltungstermine finden Sie unter: www.pinkafeld.gv.at

Redaktionsschluss für die Jänner-Ausgabe „Stadtinfo” ist am **9. Dezember 2021!!!**

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister 3.LT-Präs. Prof. Mag. Kurt Maczek
Info: Stadtgemeinde Pinkafeld, Tel.: 03357/42351-18, E-Mail: post@pinkafeld.bgld.gv.at, Internet: www.pinkafeld.gv.at